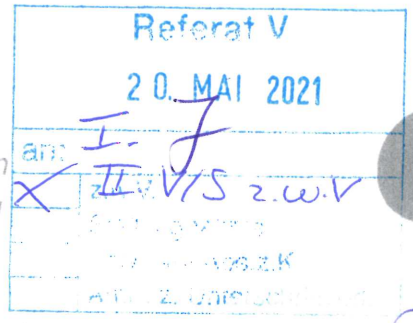
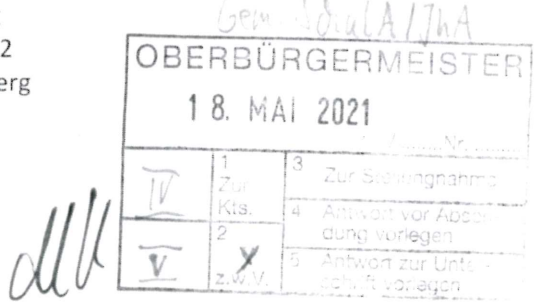
Fraktion der
Christlich-Sozialen Union
im Stadtrat zu Nürnberg



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg



Wolff´scher Bau des Rathauses
Zimmer 222
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231 – 2907
Telefax: 0911 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

17.05.2021
Buchsbaum/Frank

Lernen nach und Lehren aus Corona:
Schülerinnen und Schüler unterstützen und zukünftige Entwicklungen aufzeigen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Das vergangene und das laufende Schuljahr haben den Nürnberger Schülerinnen und Schülern, den Schulen und den Familien viel abverlangt.

Lernen Zuhause, digitaler Unterricht und auf das Minimum reduzierte soziale Kontakte haben den gewohnten Alltag verändert und fordert Familien und die Schulfamilie enorm heraus. Die Lehrkräfte sind mit großem Engagement ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag nachgekommen.

Wie in allen Lebensbereichen gibt es auch hier Kinder und Jugendliche, die mir den Rahmenbedingungen gut umgehen konnten. Für viele andere sind die Folgen für Schule und Unterricht enorme Herausforderungen, die sehr belastend sind und sich sowohl auf das psychische Befinden als auch auf den Lernerfolg auswirken. Denn so gut Wissensvermittlung und Lernen aus dem Distanzunterricht inzwischen auch funktionieren, das soziale Erleben in der Schule können sie nie ersetzen.

Um hier entgegen zu wirken hat der Freistaat an den bayerischen Schulen zusätzliche Förderangebote mit dem Schwerpunkt auf den Grundlagenfächern Deutsch, Mathematik, ggf. auch Fremdsprachen oder weitere Angebote nach Schulprofil eingerichtet. Zusätzlich legt der Freistaat ein freizeitpädagogisches Sonderprogramm für die Pfingst-, Sommer- und Herbstferien auf.

Ziel der Bildungsarbeit in Nürnberg muss es sein, alle Schülerinnen und Schüler erfolgreich in ein neues Schuljahr mitzunehmen. Was nötig ist, ist möglichst passgenaue Angebote für die Kinder und Jugendlichen bereit zu stellen, um Bildungslücken zu schließen, aber auch die sozialen und pädagogischen Aspekte dabei nicht zu vernachlässigen.

Schule und Bildung werden nach der Corona-Pandemie anders aussehen. Um uns hierfür zu rüsten und die richtigen Lehren für zukünftige Entwicklungen zu ziehen, sollte das Thema Lernen in der Zukunft ebenso beleuchtet werden.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung berichtet über die aktuelle Situation in den Nürnberger Schulen und zeigt auf, wo Unterstützungsbedarfe vorhanden sind.

2. Die Verwaltung erstellt ein Unterstützungskonzept, das die bereits vorhandenen und auszubauenden kommunalen Unterstützungsmaßnahmen mit den angekündigten staatlichen Maßnahmen kombiniert, um möglichst passgenaue Angebote zu ermöglichen. Ziel sollte sein, finanzielle Mittel vonseiten des Freistaats und des Bundes zu generieren.

3. Nach der akuten Pandemiephase ist es wichtig, zu bilanzieren, welche Entwicklungen - wie z. B. Elemente der Digitalisierung - in den zukünftigen Schulalltag institutionell und pädagogisch sinnvoll mit eingebunden werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Krieglstein
Fraktionsvorsitzender